



Schauarbeit mit individualisierten Kunststoffzähnen

Ein wahrer „Kunst“stoff

Ein Beitrag von Larissa Merth, Lagos/Portugal

Larissa Merth führt zusammen mit ihrem Vater Hans Merth ein Dentallabor in Portugal. Ihre große Leidenschaft sind Kunstprojekte mit Zähnen, und so wagt sie sich an Zähne in jedem Stadium, von kariös (wir berichteten in dd 2/15, S. 76 ff) bis ästhetisch schön wie in diesem Artikel. Immer jedoch von der Natur inspiriert, weshalb sie sich bei der Herstellung der 14 anatomischen Oberkieferzähne mit entsprechender Wurzel bewusst für eine Verschachtelung der Front entschied.

Kontakt

Laboratório Dentário

Larissa Merth

Rua Conselheiro Joaquim

Machado N°57

8600-682 Lagos/Portugal

Fon +351 913 223044

larissa@dentalmerth.com

Fotograf: Carlos Manuel Da Glória

Nobre, São Teotónio (Alentejo)



> 01-04
Das Modell entspricht der
Größe eines natürlichen
Oberkiefers.



^ 05–08 Bei der Übertragung des Wachsmodells in Kunststoff musste alles passen, denn zum Gießen gab es nur einen Versuch.

Auf der Suche nach einem geeigneten Kunststoff für mein neues Projekt, kam für mich nur das Material von AcrylX infrage. Für die individualisierten Kunststoffzähne verwendete ich Xthetic temp – ein Autopolymerisat, unter anderem für die Anfertigung von Kronen und Brücken, das in verschiedenen Dentin- und Inzisalfarben

erhältlich ist. Aufgrund der physiologischen, fluoreszierenden Farben und absoluten Farbstabilität sind meine Kunststoffzähne kaum von Keramikzähnen zu unterscheiden. Zu Beginn meiner Arbeit modellierte ich 14 anatomische Oberkieferzähne mit entsprechender Wurzel in Wachs und formte sie mit einem Dubliersilikon ab.

Anschließend erfolgte die Übertragung in Kunststoff. Dabei entschied ich mich für eine monolithische Gestaltung in der Inzisalfarbe IC3 von Xthetic temp. Dank der hervorragenden mechanischen Eigenschaften und der homogenen Oberfläche war eine weitere Ausarbeitung der Zähne kaum erforderlich. Für eine zusätzliche



^ 09–12 Besonders bei den Inzisalkanten der Schneidezähne kommen die fluoreszierenden Farben gut zum Vorschein.

Charakterisierung und für mehr Ausdruck der Kunststoffzähne kamen die Stains SR Adoro von Ivoclar Vivadent zum Einsatz. Bei der Modellherstellung verwendete ich Display Acryl Crystal, ein farbstabiles, hochtransparentes Gießharz. Dieser Kunststoff ist, wie der Name schon sagt, glasklar und speziell für die Anfertigung von

Schaumodellen entwickelt. Nach der Polymerisation und Ausbettung des Modells erfolgte die Ausarbeitung und das Polieren. Dieses Material gewährleistet eine einfache Verarbeitung und erzielt beste Ergebnisse. Bei der dentalen Aufstellung wählte ich bewusst eine leichte Fehlstellung der Zähne, um meiner Arbeit eine Natürlichkeit zu

verleihen und von dem Idealbild eines perfekten Zahnbogens abzuweichen. Mit dem Endergebnis bin ich sehr zufrieden, dank der Produkte von AcrylX, die mich immer wieder aufs Neue inspirieren.



^ 13–16 Die hohe Transparenz des Gießharzes ist auf den Bildern hervorragend zu erkennen.

Danksagung

Ich bedanke mich beim ganzen Team von AcrylX für den exzellenten Kundenservice und ganz besonders bei Oliver Wesner, der mir immer beratend zur Seite steht.

Produktliste

Produkt	Name	Firma
Autopolymerisat	Xthetic temp	AcrylX
Malfarben	Stains SR Adoro	Ivoclar Vivadent
Modellgießharz	Display Acryl Crystal	AcrylX



^ 17–20 Viel Spaß hatte ich bei der Modellation der Okklusion mit vielen Höckern, Fissuren und Wülsten.

Die Autorin

Nach 30-jähriger Betriebszugehörigkeit und der Leitung eines Koblenzer Labors beschloss mein Vater, unseren Traum vom Leben und Arbeiten im Süden Portugals (Algarve) zu verwirklichen. Es folgten ständige Weiterbildungen und einige Veröffentlichungen meiner Arbeiten in Fachzeitschriften. Schließlich verlegten wir den Standort unseres Labors von S.Teotónio (Alentejo) an der Westküste nach Lagos, an die Südküste Portugals. Im Januar 2020 feierten wir bereits unser 15-jähriges Firmenjubiläum, worauf wir sehr stolz sind.

